

„Vereinbarungen schaffen Verantwortung“

Verhaltensvereinbarungen BG/BRG Rosasgasse

Respektvoller Umgang

Unsere Schulgemeinschaft legt auf einen respektvollen Umgang wert. Dies umfasst gleichermaßen Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie das Verwaltungs- und Reinigungspersonal. Toleranz, Hilfsbereitschaft, gegenseitiger Respekt und Verantwortungsbewusstsein tragen zu einer angenehmen Arbeitsatmosphäre bei.

Pünktlichkeit

Pünktlichkeit wird von allen am Unterricht teilnehmenden Personen erwartet. Darunter fällt pünktliches Erscheinen, das Einhalten von Terminen und Abgabefristen sowie die Teilnahme an verpflichtenden Schulveranstaltungen.

Unterrichtsgestaltung

Alle Schülerinnen und Schüler beteiligen sich aktiv, konstruktiv und kreativ am Unterricht. Dies setzt voraus, dass alle dafür benötigten Utensilien (Unterrichtsmaterialien, Sportgewand, etc.) mitgenommen werden.

Ressourcen

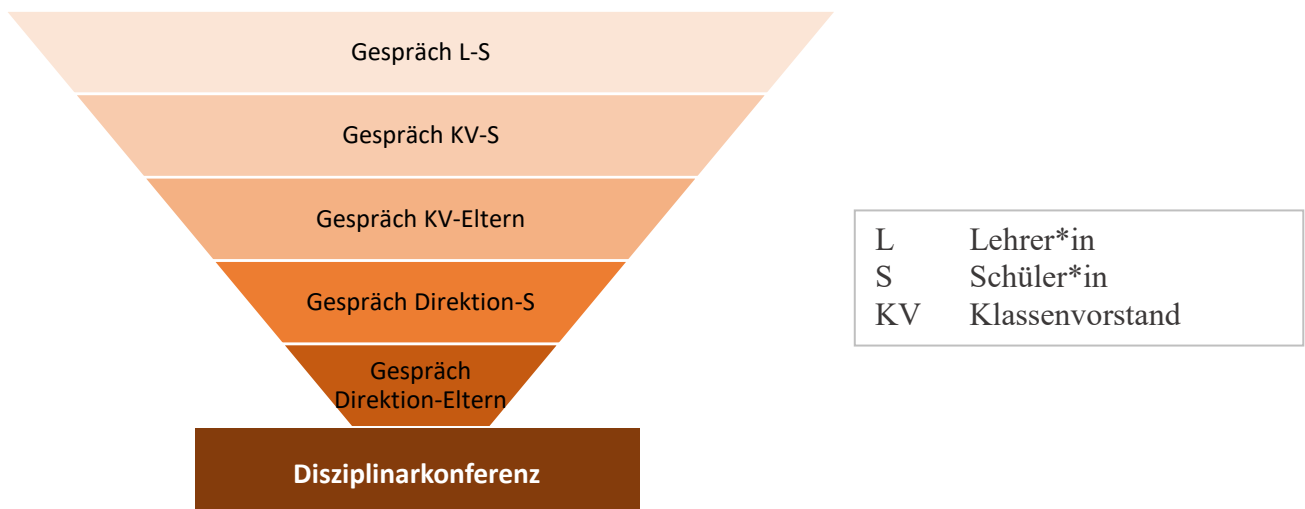
Ein verantwortungsvoller Umgang mit allen zur Verfügung stehenden Ressourcen ist zu beachten. Solche umfassen Schuleigentum, Eigentum der Mitschülerinnen und Mitschüler sowie diverse Energiequellen.

Besonderes Engagement (Unterstützendes Verhalten im Klassenverband; Kooperatives Verhalten im Schulleben; Übernehmen von Aufgaben außerhalb des Unterrichts) wird dokumentiert und am Ende des Schuljahres prämiert.

Konsequenzen bei Nichteinhaltung

Mit einer Verhaltensnote „Zufriedenstellend“ bzw. „Wenig Zufriedenstellend“ müssen Schülerinnen oder Schüler rechnen, die ihre gesetzlich geregelten Pflichten und die Verhaltensvereinbarung nicht erfüllen.

Verstöße gegen die Verhaltensvereinbarung werden dokumentiert und durchlaufen folgende Phasen:



Je nach Bedarf können bei den einzelnen Gesprächen weitere Personen hinzugezogen werden. Abhängig vom Schweregrad des Fehlverhaltens können Stufen übersprungen werden. Ebenso können gemeinnützige Tätigkeiten bzw. Wiedergutmachungen im Zuge der Gespräche vereinbart werden.

Wichtige gesetzliche Grundlagen befinden sich im SchUG und im SchOG.